Reisegelegenheiten.

Direkte zweimal wöchentliche Post-Dampfschifffahrt zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise Plymouth (für London und Paris) und auf der Rückreise Havre (für Paris, Southampton oder London) anlaufend, vermittelst der neuen auf das Solideste erbauten und Eleganteste eingerichteten großen, eisernen Postdampfer der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Abgangstage:
Von New-York: Donnerstags u. Sonnabends.
Von Hamburg: Mittwochs und Sonntags.
Von Havre: Freitags und Dienstags.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt, und ihre rühmlichst bekannten Dampfschiffe bilden die

einzige, direkte, deutsche Verbindung

zwischen Hamburg, Havre und New-York. Bei Kauf von Billeten ist daher genau darauf zu achten, daß dieselben den Titel: Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft tragen.

Für die große Beliebtheit dieser Linie spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

eine Million Passagiere beförderte

und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Cajüts-Accommodationen unübertrefflich.
Größtmöglicher Comfort für Zwischendecks-Passagiere

Die von dieser Linie beförderten Auswanderer werden in New-York in dem unter Staatsoberaufsicht stehenden „Castle-Garden" gelandet und von da durch die Agenten der Linie direkt weiter befördert, so daß sie den Castle Garden, wo sie sich unter dem Schutze der Behörden befinden, vor ihrer Abreise nicht zu verlassen brauchen.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu billigsten Preisen. ☜

Die Dampfer dieser Linie nehmen nur eine Klasse von Cajütspassagieren, und zwar erster Cajüte, deren Preis trotz der wohlbekannten Vorzüglichkeit der Accommodation und Verpflegung bedeutend reduzirt und jetzt auf das Allerniedrigste gestellt worden ist.

Passage-Preise von New York

1. Cajüte (nach Lage der Kammern), $55 $65 $75. Zwischendeck $20.
Von Plymouth nach London frei.
Zwischendeck von, oder nach Hamburg, $14.
☞ Billete für Hin- und Rückreise $28
Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte
Kinder unter 1 Jahr frei. (Alle incl. Beköstigung.)

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
General-Passage-Agenten, 61 Broadway, New York und Washington & LaSalle Straße, Chicago, Ill.,
oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN und NEW-YORK!
Regelmäßige Post-Dampfschifffahrt.
via Southampton.

vermittelst der eleganten und beliebten eisernen Post Dampfschiffe von 7000 Tonnen und 8000 Pferdekraft.

Eider	Ems	Werra
Elbe	Fulda	Neckar
Rhein	Main	Donau
Salier	Habsburg	Oder
	Gen. Werder.	

Von Bremen: Jeden Sonnabend und Mittwoch.
Von New York: Jeden Mittwoch und Sonnabend.

Die Reise der Schnelldampfer von New York nach Bremen dauert neun Tage. Passagiere erreichen mit den Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd, Deutschland in bedeutend kürzerer Zeit als mit anderen Linien.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1 Cajüte. Mittwoch	$80 u. $100	$120
Sonabend	$75	$100
2 Cajüte. Mittwoch	$60	72
Sonnabend	50	60
Zwischendeck Mittwoch	22	$20.50
Sonnabend	20	18.00

Nach Bremen und zurück: Sonnabend.

1 Cajüte	$145
2 Cajüte	$90

Zwischendeck $38.
Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.
Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an
Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

HOSTETTER'S BERUEHMTES

MAGEN BITTERS

Hostetter's Magenbitteres ist's was Dir helfen wird; es regt die versagenden Kräfte an, stärkt den Körper und erheitert den Geist. Es befähigt den Organismus die schwächenden Folgen ungehöriger Ermüdung loszuwerden, giebt den Verdauungs-Organen neue Kraft, erregt die Leber, wenn sie unthätig ist, reizt den ermatteten Appetit und verhilft zu gesunder Ruhe. Seine Bestandtheile sind harmlos und seine in der warmen Empfehlung seitens Personen jeder Gesellschaftsklasse bestehenden Zeugnisse höchst überzeugend.
Zu haben bei allen Apothekern und Händlern überhaupt.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Grocerriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

Frank Stetter, jr.,
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.
Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
4,8 Frank Stetter.

Dr. M. D. Smith,
Zahn-Arzt,
127 Süd Main Avenue,
über Hughes' Ofen Depot, Hyde Park, empfiehlt sich zum schmerzlosen Ausziehen von Zähnen, reinigt Zähne und füllt dieselben mit Silber oder Gold, fertigt neue Gebisse an und besorgt alle in das zahnärztliche Fach einschlagenden Arbeiten pünktlich und billig. 50

Vergeßt nicht,
daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei
Freeman
erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.
Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.
Im Store wird Deutsch gesprochen. C. W. Freeman,
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.
Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,
bei Gebr. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Haus zu verkaufen:
Das doppelte Wohnhaus No. 474 Pittston Avenue. Ebenfalls eine Lot in Green Ridge, neben John Koch's Wohnhaus. Näheres zu erfragen bei Phil. Weichel, 236 Penn Avenue.

Halbe Cente.
Für Ver. Staaten halbe Cente von den Jahrgängen 1795, 1796, 1802, 1831, 1836 und 1852 werden je $2 das Stück bezahlt, in 321 Spruce Straße, Scranton.

Kaue und Rauche
Gail & Ax's Navy Rauch-Tabak.

—Bist du behaftet mit krankem Kopfweh, Schlaflosigkeit, Appetitverlust? Wenn so, versuche Fahrney's Blutreiniger oder Panacea.

Vermischte Lokal-Berichte.

Gebrauche Pillsburys bestes Mehl

— Das von dem Convent der Feuerleute ernannte Comite, um zu untersuchen, ob Bestechungsversuche in Verbindung mit der Abstimmung über den Gamewell Feueralarm gemacht worden seien, erschien am Samstag Abend vor dem Mayor. Eine Anzahl Zeugen waren vorgeladen. Feuerchef Ferber wurde vereidigt und sagte aus, daß am Abend der Abstimmung der Common Councilmann der 7. Ward, John J. Loftus, zu ihm gesagt habe: „Chef, ich höre, es sind $500 darin für jedes Mitglied des Comites (wahrscheinlich das Feuer Comite meinend); ich höre, es sind auch $100 für mich."—Ferber erwiederte: „Um Gotteswillen, spreche so nicht zu mir; es ist kein Cent darin für irgend Jemand. Gehe heute Abend nicht gegen uns; all die Feuerleute wollen den Alarm; stehe du ihnen bei." Weiter will er nichts gesagt haben.

John J. Loftus sagte unter Eid aus, daß er am erwähnten Abend den Feuerchef Ferber in dem Gange vor dem Stadtrathszimmer getroffen und daß er ihm sagte, er werde nicht für die Verordnung stimmen, Ferber sagte: „Um Gotteswillen, gehe jetzt nicht gegen uns; all' die Jungens wollen ihn (den Alarm)."—Loftus erwiederte: „Das ist Alles recht, aber ich stimme nicht dafür."—Ferber habe dann seine Uhrkette aus dem Knopfloch gelöst und gesagt: „Hier nehme meine Uhr, wenn du dafür stimmst."—Zuvor hätten Ferber und Common Councilmann Richards, von der 5. Ward, zu ihm (Loftus) gesagt: „Wenn du für den Gamewell Feueralarm stimmst, bist du gut für $100." Er antwortete, das würde alles recht wegen der $100, und sei dann fortgegangen. Schon früher hätten sie mehrere Male wegen der Sache zu ihm gesprochen.

Unter all den Aussagen sind dies die einzigen direkt gravirenden, obschon verschiedentlich angedeutet wurde, daß mehrere Stadträthe gegen die Verordnung stimmten, weil sie von den Companien beeinflußt wurden, für welche sie arbeiteten.

Ein weiteres Verhör wurde auf nächsten Samstag Abend angesagt.

— Eines Abends im vorigen Juni erschoß Joe Drinker den Bankier W. H. Cooper in den Straßen von Montrose. Der Prozeß des Mörders ging am Samstag zu Ende und die Geschworenen fanden ihn des Mordes im zweiten Grade schuldig.

— Nach Philadelphier Berichten vom Samstag werden die Werke sämmtlicher Kohlen Companien (mit Ausnahme der Pennsylvania Eisenbahn Companie, die der Combination nicht beigetreten ist) von heute ab die Arbeit einstellen und erst am ersten Februar wieder in Betrieb gesetzt werden. Die Companien haben ihren Prozentsatz produzirt und dürfen nach dem getroffenen Uebereinkommen nicht weiter arbeiten.

— Stadtschatzmeister P. J. Nuane wurde am Samstag Abend von den Mitgliedern der Excelsior Schlauch Companie heimgesucht, die ihm ein prachtvolles goldenes Feuermannsabzeichen verehrten. Nuane ist derzeit Präsident jener Organisation. Die Gäste wurden gastfreundlich bewirthet.

— Ein Bursche Namens John Kane wurde vom letzten Gericht des Diebstahls einer Uhr überführt und zu vier Monaten County Gefängniß verurtheilt. Er erkrankte dort am Nervenfieber und wurde nach dem Hospital übergeführt, wo er am Samstag Morgen starb. Seitdem erfuhr man, daß sein Name nicht Kane, sondern Mathew Connerton und seine Heimath Meriden, Conn., war.

— Einbruchsversuche wurden am Samstag Morgen an dem Metzgerladen von St. Amand und dem Store von Gebr. Forrester, beide am unterem Ende von Lackawanna Avenue, gemacht, doch scheinen die Diebe verscheucht worden zu sein, da nichts fehlte.

— Trotzdem der artesische Brunnen der Eisen Companie eine Tiefe von 2000 Fuß hat, ist von dem geträumten Wasservorrath noch nichts zu verspüren.

— Herr Karl Starke traf am Montag von New York hier ein, um die Stelle von Gottlieb Mayer im Polsterdepartement der D. L. & W. Co. zu übernehmen. Starke bekleidete früher den verantwortlichen Posten eines Werkführers in den Pullman Car Shops zu Elmira und wir kennen den Herrn als in jeder Hinsicht zuverlässig. Durch seinen Umzug nach Scranton hat das hiesige Deutschthum eine Acquisition gemacht, auf die es stolz sein darf.

— Die Postmeister sind beauftragt worden, fortan die Adressen solcher Briefe, welche nicht richtig adressirt sind, zu corrigiren und weiter zu befördern. Bisher durften die Postmeister solches nicht thun, sondern mußten die Briefe in die „Dead Letter Office" senden.

— Dr. Frank P. Günster traf am letzten Mittwoch Abend mit seiner Familie von Laramie City, Territorium Wyoming, hier ein und logirt vorläufig bei seiner Mutter an Penn Avenue. Wir hören, daß der Doktor beabsichtigt, sich hier oder in der Umgegend dauernd niederzulassen.

☞ Widmayer hat in den letzten Tagen wieder frische Vorräthe aus Deutschland erhalten: Sauerkraut, Schweizer und Limburger Käse, Senf, Gries, Sago, Linsen, Zwetschgen und ähnliche Artikel. Sein Vorrath von Parzellan- und Glaswaaren ist ebenfalls erneuert worden. Ein vorzügliches Familienmehl so billig, wie sonstwo in der Stadt; Alles, was eine Haushaltung nöthig hat, liefere ich von vorzüglichster Qualität und zu niedrigsten Preisen nach allen Stadttheilen frei ab.

—Der Schuhhändler Courtright verlor am Donnerstag Morgen ein 3jähriges Töchterlein nach einer Krankheit von nur wenigen Stunden.

Die jüngste Tochter des Hrn. Courtright starb am Montag Morgen im Alter von 15 Monaten.

— Wer sich am nächsten Montag so recht nach Herzenslust amüsiren und auslachen will, sollte nicht versäumen, den Maskenball der lustigen Schwaben zu besuchen und zu diesem Behufe seine Schritte nach Schimpff's Germania Halle lenken.

Da gilt keine Etiquette, Alles muß die Lust vereinen;
Jeder müht sich um die Wette, faschingsfreudig zu erscheinen.
Heute winket noch die Freude. Wißt Ihr, ob sie morgen winket?
Reih't Euch d'rum in ihr Geleite, eh' ihr goldner Stern versinket!

— Nächste Woche beginnt das Criminalgericht seine Sitzungen, bei welchen wahrscheinlich Richter Hand den Versitz führen wird.

— Die Zahl der Briefträger von Scranton ist seit Dienstag von 15 auf 16 vermehrt worden. Der neue hat die Route auf Sanderson Hill.

— Ein seit einiger Zeit in Courtright's Schuhgeschäft angestellter Verkäufer Namens Moore, der angeblich von Brooklyn kam, ging am Freitag mit $400 werth Mustern nach Carbondale und ist seitdem verschwunden.

— Ein Advokat Namens C. L. Hawley reichte letzte Woche dem Gericht eine Petition ein, welche von vielen Advokaten unterschrieben war und in der seine Ernennung als ausschließlicher Commissär in Ehescheidungsklagen verlangt wurde. Er hätte damit ein kleines Monopol und eine Goldgrube gehabt. Bei der näheren Erörterung der Angelegenheit vor Gericht am Montag stellte sich heraus, daß eine Mehrzahl der Advokaten nicht gewußt hatten, was für ein Dokument sie unterzeichneten, und da keiner der Herren sich einen Brocken entgehen lassen will, so wurde Hawley's Petition selbst von denjenigen bitter bekämpft, welche sie unterzeichneten. Die Sache ging schließlich an ein Comite, welches aus Merrifield, Sturges und Ward besteht.

— Turner-Veteran Karl Müller feierte am Donnerstag Abend im Kreise einer Anzahl geladener Gäste mit seiner dritten Ehefrau Caroline das Fest der silbernen Hochzeit. Wenn auch nicht allzugroß, war die Gesellschaft doch eine höchst gemüthliche und dem Paare fehlte es nicht an Geschenken und Gratulationen.

— John Horn hat soeben ein Faß Wein eigener Importation aus Lauterecken, Rheinpfalz, erhalten, der von vorzüglicher Güte ist. Siehe Anzeige an anderer Stelle.

— Die aus No. 21 Lackawanna Avenue vertriebenen Venusdienerinnen haben sich in Miller's Block an Park Place niedergelassen.

— Das Dalton Postamt, welches in der dortigen Eisenbahnstation ist, wurde in der Sonntag Nacht erbrochen. Soweit bekannt, wurde nur ein registrirter Brief entwendet, und aus der Eisenbahnkasse einige Dollars in Kleingeld gestohlen.

— Der Scranton Grütli Verein erwählte am Sonntag, den 11. Januar, folgende Beamte für das erste Semester:
Präsident, Andreas Zopfi.
Vize Präs., Simon Huber.
Protokollirender und korrespondirender Sekretär, J. B. Ammann.
Finanz-Sekretär, J. Weissenfluh, jr.
Schatzmeister, Henry Blatter.
Weibel, Caspar Nägeli, 2.
Bibliothekar, Henry Frey, jr.
Fahnenträger:
Vereinsfahne, Henry Scheible.
Schweizerfahne, Gottl. Knutty.
Ver. St. Fahne, John Huber.
Der Verein besitzt ein Reinvermögen von $2561.89 und hat an Unterstützungs- und Sterbegeldern verflossenes Jahr $1011.45 ausbezahlt. Die jetzige Mitgliederzahl ist 85.

— Das Gericht bewilligte am Samstag einen Charter für den Scranton Schützen-Club.

— W. M. Silkman wird in Bälde neben seinen jetzigen einen Privatstall bauen, da er selbst neun Pferde besitzt.

— Der starke Wind vom Samstag wehte Hull's Sommerhaus in Green Ridge und einen Schaukasten von Yoder & Co. an Lackawanna Avenue um. Der Inhalt des Letzteren bestand aus gefüllten Schnapsflaschen.

— Congreßmann Scranton hatte letzte Woche einen Anfall von Diphtheritis.

— Wir bringen an anderer Stelle eine Correspondenz aus Birmingham in Alabama, welcher wir aus zweierlei Gründen gerne Raum geben. Erstens liefert dieselbe ein Bild des allmählig auch im sonnigen Süden zur Geltung kommenden Deutschthums, und zweitens bringt sie einen solch günstigen Bericht über die Wirksamkeit eines ehemaligen Scrantoners, Prof. Fred. L. Grambs, daß sie jedenfalls mit allgemeinem Interesse gelesen wird.

— Der Convent von Sanitätsbehörden des Staates, welcher Anfangs voriger Woche in Harrisburg zusammen trat, war von den Städten Allegheny, Scranton, Philadelphia, Erie, Columbia, Bethlehem, Williamsport, Reading und Pittsburg beschickt und ein Staatsverband wurde gegründet, mit Dr. Green als Präsident und Dr. H. J. Lacier als Sekretär. Die Mitgleider Gesellschaft bestehen aus Mitgliedern der lokalen Sanitätsbehörden.

— Schon seit längerer Zeit litt ich an Unverdaulichkeit und hatte öfters Leibschmerzen. Seitdem ich Dr. August König's Hamburger Tropfen brauche, befinde ich mich wieder wohl.—G. Reinhold, W. 6te Str., Little Rock, Ark.

— Wie wir hören, hat der Honesdale Liederkranz die Absicht, im kommenden Sommer ein Sängerfest abzuhalten und zwar am 12. und 13. August. Einladungen sind an die hiesigen Vereine noch nicht ergangen.

— Das Scranton Haus hat neuerdings im Innern durch Frescomalereien in die Augen fallende Verschönerungen erlitten.

— Claude G. Whetstone, früher Redakteur des hiesigen „Republican", hat eine ähnliche Stellung am Cheyenne „Leader" im Territorium Wyoming angenommen.

— Bate, der Theehändler, erhielt am Donnerstag Pferd und Wagen wieder. Der Dieb, John Long, hatte das Fuhrwerk nach Plainesville, Luzerne County, getrieben und sich selbst dort einige Tage aufgehalten, war aber verschwunden, als man den Aufenthaltsort erfuhr.

— Wm. M. Silkman hat das Inventar seines Leihstalles an Sprucestraße, welches sich auf nahezu $12,000 beziffert, an C. J. Goodwin von Montrose verkauft und das Gebäude an ihn vermiethet. Goodwin selbst bringt eine Anzahl hübscher Pferde hierher.

— Der städtische Controlleur Dimmick hat dem Stadtrathe folgende Voranschläge für das Jahr 1885 unterbreitet: Die Totaleinnahmen aus allen Quellen schätzt er auf $102,533.95; davon sind abzuziehen für Exonerationen $2000; verbleibt eine Bilanz von $100,533,95; die Ausgaben veranschlagt er auf $86,850. Wenn der Stadtrath fortfährt, die Ausgaben für die einzelnen Departements beständig zu erhöhen, wie in den letzten Jahren, so reicht die als Ausgabe bezeichnete Summe nicht.

— Der Stadtgeometer veranschlagt die Kosten der Reparatur der Lackawanna Avenue Brücke auf $4507,93.

— Das liebestolle Weib Griffiths, welches am vorletzten Dienstag Abend nach dem Armenhause gebracht wurde, muß dort scharf bewacht werden, da sie aller Ränke und Schliche voll ist. Hoffentlich behandelt man sie nicht allzu zartfühlend, denn ein Weib, das Nachts ihre Kinder allein im Hause läßt und auf Beute ausgeht, verdient keine Schonung. Griffiths selbst ist Nachtwächter beim Rundhause und ein ordentlicher Mann.

— Am Freitag Abend wurde in einem Wohnhause an Raymond Alley, nahe Linden Straße, eine deutsche Familie in halbverhungertem Zustande aufgefunden. Der Mann heißt Max Bettermann und ist etwa zwei Jahre im Lande und die aus Frau und einem Kinde bestehende Familie ließ er vor etwa zehn Monaten nachkommen. Die Frau sah ihrer Entbindung entgegen und ihr Stöhnen erregte die Aufmerksamkeit einer Nachbarin, die dann die Wohnung besuchte. Ein furchtbarer Anblick bot sich ihr dar; das Gemach war von allen Möbeln entblößt; die Frau lag auf den harten Brettern, der Mann (ein Schwindsüchtiger) saß neben ihr und in einer entfernteren Ecke saß ein etwa 3jähriges Kind, in einen Rock eingehüllt. Dank der Menschlichkeit der Nachbarn bedurfte es nur des Bekanntwerdens der näheren Umstände, um die Noth der Familie zu lindern; für die Frau wurde ein Bett beschafft, warme Speisen erquickten die Armen vielleicht zum ersten Male seit Wochen und auch für die nächste Zeit wird Sorge getragen werden, daß die Familie nicht Mangel leidet. Bettermann arbeitete zuerst an der L. & S. Bahn, wurde dann krank und konnte harte Arbeit nicht mehr thun; der Handel mit Streichhölzchen warf nichts ab und die Familie versäumte auch, den Nachbarn ihre Noth zu klagen.

— Frl. Tillie Creter von hier und Herr H. J. Conrad von Pittston werden am nächsten Donnerstag Abend durch Hrn. Pfr. Zizelmann in der Zions Kirche dahier getraut.

— Das Basement unter dem Postamte wird von D. M. Heßler als Dampffärberei eingerichtet.

— Freund Wm. F. Winter, der Pine Brooker Wirth und Kaufmann, ist Großvater geworden, indem seinem Sohne August am Donnerstag eine Tochter geboren wurde.

— William Connell reichte am Mittwoch durch seinen Anwalt C. B. Sturges vor Aldermann Fuller eine Klage gegen J. A. Scranton, den Eigenthümer des „Republican", wegen Libel ein. Die Klage fußt auf einen Artikel des genannten Blattes vom Montag zuvor, in welchem behauptet wird, daß Connell und seine Verwandschaft die Armenbehörde ausbeuten. Herr Scranton stellte $500 Bürgschaft für sein Erscheinen vor Gericht.

— Senator L. A. Watres hat bereits für einen Nachfolger gesorgt, der am Donnerstag in seiner Wohnung eintraf.

☞ Fragt für die „Home Comfort Cigarre", sie wird dich befriedigen. Die echten haben J. D. Clark's Name auf jeder Kiste. Hüte dich vor Nachahmungen. 52,5

— Die Passagepreise nach Europa sind jetzt auf $10 herabgesetzt und viele Slowacken machen sich diesen Umstand zu Nutzen und kehren nach ihrer Heimath zurück. Wir verweisen speziell auf die Anzeige der Passagefirma Wm. F. Kiesel an anderer Stelle.

— Alex. Hay und sein Tochtermann Charles Wagner haben an Centre Straße eine Werkstätte eröffnet.

— Am Samstag starb an Park Place die Gattin des Hrn. August Bockeroth und ihre sterblichen Ueberreste wurden am Montag in dem Pittston Avenue Kirchhofe beigesetzt. Die Verstorbene litt schon seit langer Zeit am Rheumatismus, gegen welche Krankheit alle menschliche Kunst sich nutzlos erwies.

— Zwischen 9 und 10 Uhr am Dienstag Morgen brach in dem Wohnhause von O. S. Cannon, gegenüber dem Graded Schulhause in Providence, unter einem Haufen von Lumpen ein Feuer aus. Die Liberty und Niagara Schlauch Companien erschienen, mußten aber erst einen der Wasserstöcke aufthauen, ehe sie das Feuer bekämpfen konnten. Dies wurde dann in kurzer Zeit gedämpft, ehe erheblicher Schaden angerichtet war.

— Der Mayor unterzeichnete am Dienstag die Verordnung zum Ankauf einer Lot für die Relief Feuer Companie in der zehnten Ward.

Neue Anzeigen.

Bilder-Rahmen
jeder Art und Qualität auf Bestellung gemacht in
Davenport's feinem Kunst-Store,
121 Penn Avenue.
Leute, welche Rahmen brauchen, sind eingeladen, unsere neuen Muster anzusehen. Es sind die neuesten Proben im Handel. Keine Arbeitseinstellung wegen der harten Zeit, sondern die Preise sind so herabgesetzt, daß der genauste Käufer erstaunt sein wird.

An Weintrinker.
Der Unterzeichnete hat soeben eine Sendung Wein von Deutschland (aus Lauterecken in der Rheinpfalz) erhalten, den er zu den billigsten Preisen verkauft. Der halbe Schoppen zu 10 Cents, der Schoppen zu 15 Cents und die Flasche zu 50 Cents. In größeren Quantitäten noch billiger. John Horn,
245 Penn Ave., Ecke Lindenstraße.

—Neues—
Putzwaarengeschäft,
an Taylor Avenue, 10. Ward.
—0—
Fräulein Nellie Cagan macht hiermit ergebenst bekannt, daß sie einen Laden mit Damen-Hüten, Federn, Bändern und anderen Gegenständen fur Damen-Toiletten an Taylor Avenue eröffnet hat, stets die neuesten Moden halten und zu billigsten Preisen verkaufen wird. Es ladet zum Besuche ein
Nellie Cagan.

Odd Fellow Lebens Versicherungs Gesellschaft.
Alle Mitglieder obiger Gesellschaft sind ersucht, ihren Beitrag für die am 17. Jan. verstorbene Schwester August Bockerroth sobald als möglich an den Unterzeichneten zu entrichten.
Henry Walter, Sekr.

Großer Masken-Ball
abgehalten vom
Scranton Schwaben-Verein
— am —
Montag, 26. Jan. '85,
In Germania Halle,
(früher Schimpff's Halle).
Eintritt für Herr und Dame, 50 Cents.
Einzelne Tickets, 25 Cents.
Eröffnung des großen Marsches durch den Prinzen Carneval und sein Gefolge; Aufführung einer Anzahl belustigender Maskenscherze: Dr. Eisenbart; Alt-Weibermühle, in welcher die alten Weiber jung gemacht werden; u. s. w.
Für gute Musik und die besten Erfrischungen wird gesorgt sein.
Tickets sind bei den Mitgliedern des Vereins und an der Kasse zu haben, doch werden an letzterer keine Tickets an Maskirte abgegeben.
Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Das Comite.

Billige
Fahr-Gelegenheit
$10 von New York nach **$10**
Bremen, Hamburg, Antwerpen.
Der Unterzeichnete stellt auch Scheine aus zur Beförderung im Zwischendeck von Bremen, Hamburg und Antwerpen, gültig auf ein Jahr, nach New York für $10.
William F. Kiesel,
515 Lackawanna Avenue.

Peil & Gscheidle,
Fabrikanten von leichten und schweren
Wagen, Kutschen und Schlitten,
Werkstätte, No. 431 Cedar Avenue, Ecke von Hickory Straße.
Pferdebeschlagen.
Reparaturen aller Art werden prompt und dauerhaft zu dem billigsten Preise besorgt.
Conrad Peil, Schmied. Louis Gscheidle, Wagner.

T und Kfee.
Wir geben prachtvolle Geschenke mit allen Bestellungen von Thee und Kaffee für $5 bis aufwärts zu $50. Lampen, Glasservice, Chinaservice, einfach und dekorirt, Thee- und vollständige Tafelservice u. s. w. Sendet für ein Cirkular, das alle Einzelnheiten giebt. Grand Union Thee Companie, 109 Wyoming Avenue, Scranton, Pa. Hauptniederlage: 80 Front Straße, New York City.

Club Orders

Die rechte Zeit für Alle.
C. P. Groß, 227½ Wyoming Ave., der bekannte Uhrmacher, der uns jetzt durch die Stadtuhr die richtige Zeit haltet, hat die feinsten Uhren, Ketten, Geschmeide u. s. w in der Stadt. Reparaturen bestens hergestellt.

Jos. Küttel,
Drahtwaaren-Fabrikant,
320 Cedar Avenue,
empfiehlt sich dem geehrten Publikum zur Anfertigung aller Art von Drahtarbeiten. Siebe von Eisen- und Messingdrahtböden vom feinsten und größten für Bäckereien, Eisengießereien und Brauereien werden mit größter Sorgfalt nach Angabe gemacht.
Drahtgitter für Fenster, Keller, Blumenspaliere an Häusern, Einzäunung für Garten, Hühnerhöfe, werden zum billigsten Preise gut und dauerhaft gemacht. 51,3

Scranton
Eisenwaaren-Handlung,
131 Wyoming Avenue.
Die Hayward Handgranate erhielt bei der Fair die erste Prämie.—Henley und andere Roller-Rinkschuhe; die besten. Feinste Messerschmiedwaaren. — Handwerksgeräthe für Maschinisten, Schreiner, Schmiede. 47

Anton Steeg
hat seine frühere Werkstätte an der Westseite von Lackawanna Avenue, nahe der Brücke, wieder übernommen und empfiehlt sich als Wagenbauer und zu Reparaturen jeder Art.
Eine Pferdebeschlägerei erster Klasse ist mit dem Geschäfte verbunden. 49,3m

Brader & Pretheroe,
Möbel-Händler,
No. 2 Lackawanna Avenue,
nahe der Brücke, in Kinback's Gebäude. 39

Deutsche Schule
im Basement der
Deutschen evangelischen Zionskirche,
Mifflin Avenue.
In obiger Schule werden von Wm. Chas. Weber, einem in Deutschland ausgebildeten Lehrer, alle Elementarfächer in deutscher Sprache gelehrt; auch wird von demselben gründlicher Unterricht im Klavier- und Orgelspielen in der Wohnung der Schüler oder der seinigen gegeben.
Wm. Chas. Weber,
No. 432 Alder Straße.

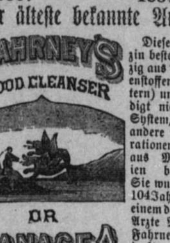
Geld wird gemacht von irgend einem Manne oder Frau, Mädchen oder Knaben, die Clubs zusammen bringen für Die Wöchentliche World. Die große Farm- und Hauszeitung, vollständig in allen Departements. Agenten bezahlt
In Baar. Für 100 Unterschreiber zu $1 jeder werden $25 bezahlt; für 50 Unterschreiber $12; für 25 Unterschreiber $6; für 15 Unterschreiber $3; für 10 Unterschreiber $2; für 5 Unterschreiber $1.
Agenten verlangt in jeder Stadt und Dorfe. Zirkulare und Probe-Exemplare frei. Sende dafür.
„Die World" ist die demokratische Bannerzeitung der Union. Jeder Demokrat sollte sie lesen. Täglich $6; halb-wöchentlich $2; Sonntag $1.50; wöchentlich $1 jährlich.
Macht einen Versuch!

Federn gereinigt.
Thomas Emerson,
— Händler in —
Möbeln, Matratzen, Kissen,
Husks, Stroh, Federn, u. s. w. Federn in kürzester Frist gereinigt.
No. 317 Penn Avenue, Scranton, Pa.
39,3m

Bate & Conway,
Uhrmacher und Juweliere,
111 Penn Avenue,
(nahe Lackawanna), Scranton, Pa.
Die Reparatur feiner Uhren, Chronometer, Barometer und Juwelen ist Spezialität.
Eine hübsche Auswahl von Uhren, Gold- und Silberwaaren vorräthig.

George J. Ott,
Schild- und Dekorations-Maler,
Washington Hall Gebäude,
Ecke Lackawanna und Penn Avenues.
Portraits, Scenerien, Anstreichen, Tapezieren u. s. w. 36,1j

1780. 1884.
Der älteste bekannte Arzt.



Diese Medizin besteht einzig aus Pflanzenstoffen (Kräutern) und schädigt nicht das System, wie andere Präparationen, die aus Mineralien bestehen. Sie wurde vor 104 Jahren von einem deutschen Arzte Namens Fahrney entdeckt. Das Panacea hat chronische Krankheiten kurirt, wo andere Mittel und Aerzte es vergebens versuchten. Es kurirt schnell und vollständig Dyspepsia, Verstopfung krankes und nervöses Kopfweh und

Verfehlt nie zu kuriren
die schlimmsten Blutkrankheiten und alle daraus entstehenden Uebel; kurirt Fieber und malarische Leiden und ist ein sicheres Vorbeugungsmittel gegen alle Fieber. Durch seine gänzliche Aufnahme ins Blut erreicht es alle Theile des Systems und reinigt und bereichert das Blut. Es regulirt die Eingeweide, belebt die Leber und stärkt das System.
Für die den Frauen eigenen Krankheiten und die mit sitzender Lebensart ist es unschätzbar! Es ist die sicherste, leichteste und beste Medizin für Kinder. Probirt sie, eine Flasche überzeugt euch. Fahrney's Blutreiniger oder Panacea wird zubereitet von der Dr. Geo. G. Shively Co., zu Waynesboro, Pa. (Nachfolger von Gebr. Fahrney & Co.), und registrirt von
S. E. Dubbel, Prop.
Zum Verkauf bei allen Apothekern und Händlern zu $1 00 per Flasche.

Dr. T. C. Fitzsimmons,
Scranton, Pa.
Office: Zimmer No. 1, Temple Court Block, 311 Spruce Straße.

Central Hotel
von
W. F. Winter, Pine Brook
Ein vorzügliches Bier und sonstige Getränke und prompte Bedienung. 13

Dr. O'Brien,
Office, 103 Wyoming Ave. über Courtrights Store. | Wohnung, 116 Mulberry Str.
Officestunden: 8 bis 10, 2 bis 3, 7 bis 9 Uhr. Zwei Telephone. 36,6m
☞ Es wird deutsch gesprochen.

Vergeßt nicht:
Louis Reichert,
Uhrmacher und Juwelier,
37 Lackawanna Avenue.
Eine gute Auswahl von Taschen- und Stubenuhren und Geschmeide. Zufriedenheit mit Reparaturen garantirt. 40

— Die —
White und Domestic
Nähmaschinen,
S. Jones, Agent,
322 Lackawanna Avenue, Scranton.
Die Besten sind die Billigsten.
Die White Nähmaschine erhielt bei der letzten Ausstellung den ersten Preis. 42

Bausen's
neues
Möbel-Waarenhaus,
506—Lackawanna Avenue—506
nahe dem Boston Store.
Der billigste Platz in der Gegend für
Parlor, Schlafzimmer und Küchen Möbeln, Carpets, Rugs, Spiegel- und Bilderrahmen,
und so weiter.
Ihr werdet es in Eurem Interesse finden, zuerst bei mir vorzusprechen und meine Preise zu erfahren, ehe Ihr sonst wohin geht.
Wir verkaufen sehr billig für Baar, oder wir verkaufen Euch für $30 werth Waaren auf eine Anzahlung von $10 und die Bilanz in monatlichen Abschlagszahlungen.

Deutsche Apotheke,
— von —
Lorenz und Walther,
(früher Ludwig's Apotheke.)
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
Zweiggeschäft, 510 Cedar Avenue,
☞ Recepte werden zu jeder Zeit auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet.
Unser berühmtes German Bitters, sowie Leber Pillen sind allein echt nur hier zu bekommen.
Unser Corn Remover ist das beste Heilmittel für Hühneraugen.

J. L. Hull,
Händler in
Dachschiefer, Nägel und Filz.
Rothe, grüne und schwarze Schiefer, Schreib- und Schultafeln.

2strängigen Filz,	$1.50	3strängigen Filz	$2.
3 Gall. Pech.	75	3 Gall. Pech.	75
1 Pfd. Blechkappen	10	1 Pfd. Blechkappen	10

Filzdach Kosten $2.35 ... $ .8

F. W. Sauer,
Metzger u. Wurstmacher
Penn Ave., unterhalb Spruce St.,
Verkauft nur das beste, schmackhafteste Fleisch, von selbstgeschlachtetem Vieh und feinste Würste eigener Fabrikation.
Salzfleisch, Schinken, Schmalz, etc., zu billigsten Preisen.

Deutsche Apotheke
von
Oscar Ludwig,
(früher Gebr. Ludwig, Scranton,)
Chestnut Straße,
Dunmore, Pa.
Gewissenhafte Aufmerksamkeit wird der Zubereitung von Rezepten geschenkt.
Deutsche Kräuter und Wurzeln stets frisch an Hand.
Toiletten-Artikel jeder Art.
Großer Vorrath von Tapeten, Farben, Oelen und Zubehör.
Meine ehemaligen deutschen Kunden von Dunmore und Petersburg sind freundlichst eingeladen, mir auch ferner ihr Wohlwollen zu schenken. 18

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
534 Lackawanna Avenue,
(im zweiten Stockwerke).
Kleiderstoffe verschiedener Art zur Auswahl. Mein Motto ist:
Gute Stoffe,
Passende Anzüge,
Billigste Preise.
Sprecht bei ihm vor und überzeugt Euch von der Wahrheit des Gesagten.

Phillip Weichel,
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.,
Engros- und Kleinhändler in
Weinen und —
— Liquören.
Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

Deutsche Photographie Gallerie,
von
Heinrich Frey,
421 Lackawanna Avenue, Scranton, und 101 Main Avenue, Hyde Park, Pa.
Diese Gallerieen sind dem geneigten Wohlwollen des deutschen Publikums bestens empfohlen.
Die Gallerie 421 Lackawanna Avenue ist die best eingerichtete und schönste in Scranton und es sind beide Geschäfte mit den neuesten und besten Instrumenten und Ausrüstungen versehen.
Wir empfehlen uns für Aufnahmen jeder Art Bilder in der Gallerie, als auch für Landschaftsbilder, Gebäuden, Gesellschaften, etc., und das Copiren von Bildern und Vergrößerungen in India Ink, Crayon, Wasser und Oelfarben wird gut und billig ausgeführt.
Tüchtige und competente Arbeiter stehen uns zur Seite, und dürfen wir unsere Freunde versichern, daß nichts versäumt werden wird, sie mit den Arbeiten als auch in der Bedienung vollständig zufrieden zu stellen.
Bilderrahmen zu gefl. Auswahl und zu billigen Preisen.
Sonntags können Aufnahmen gemacht werden von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags.

Daniel Koch's
Wein- und Liquorgeschäft,
Main Straße, Hyde Park.
Den Herren Wirthen zur Anzeige, daß ich stets einen vorzüglichen Artikel auf Lager halten und Kunden pünktlich bedienen werde.
Bier und andere Getränke an Zapf.
Um geneigten Zuspruch bittet
27 Daniel Koch.

Etablirt .... 1879.
Jakob Lotz,
Buchbinderei u. Schreibbücher-Fabrikant,
128 Penn Avenue,
Zwei Thüren vom St. Charles Hotel.
Ich habe jetzt in Vorrath alle Sorten
Schreib- und Notizbücher
für Geschäftsleute und Arbeiter. Ferner Time Books zur Notirung der Arbeitszeit, die jeder Arbeiter haben sollte, zu den billigsten Preisen.
Zeitschriften und Monatshefte werden gut und billig gebunden.

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49—

M. Zeidler's
Bäckerei und Restauration,
117 Franklin Av.,
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Arten stets vorräthig.

„Jäger Heimat"
von
Julius Wellner,
neben Dolph's Wäldchen, an der Dunmore Straßenbahn.
Ein kühles, luftiges Lokal, vorzügliche Getränke und zuvorkommende Bedienung.
Welle leitet je willkomme
Welle meine treuter Welt,
Ob vom Schwobaland je komme
Oder ausem en andere Welt!

W. M. Yost,
Möbel-Fabrikant,
Washington Avenue, vierte Thür unter der River Straße, Scranton Flats,
hält stets einen hübschen Vorrath von Tischen Stühlen, Bettladen, Bureaus, Lounges, u. s. w. und fertigt Möbeln jeder Art in kürzester Frist auf Bestellung an.
Reparaturen von Möbeln, Polsterer- und Drechsler-Arbeiten, Holzzierrathen aufs Beste besorgt. Man bittet um geneigten Zuspruch

A. E. Konarson,
Deutscher Uhrmacher u. Juwelier
Wyoming Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus.
Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton
Etablirt seit 1856.
Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von
Wand- und Taschenuhren,
und
Schmucksachen aller Art.
zu den niedrigsten Preisen.
Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

Ziegler's Hotel,
325 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern zu jeder Tageszeit.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.
Die feinsten Weine, Champagner und Liqueren.

Neuer Grocerie-Laden
von Andreas Schön,
Jacksonstraße, Hyde Park, nahe Main.
Zu meinem Laden halte ich stets vorräthig eine große Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art, welche billiger verkauft werden als in irgend einem anderen Laden in Hyde Park. Ich erhalte nur die beste Waare. Kommt und überzeugt euch selbst.
Andreas Schön.
21 Jacksonstr., Hyde Park.

Jakob Keiper,
Händler in
Groceries, Provisionen,
etc., etc.,
433 Penn Avenue.
Alle in mein Fach einschlagenden Waaren werden vorräthig gehalten, von bester Qualität und zu niedrigsten Preisen; besonders empfehle ich meine große Auswahl von Thee und Kaffee.
Mit dem Versprechen reeller Bedienung lade ich zum Besuche freundlichst ein. 18

Unser neuer Vorrath von
—Herbst-Waaren—
ist, wie wir denken, das vollständigste und ansprechendste Assortment, welches uns je vergönnt war, vor das Publikum zu bringen. Wir haben den Vorrath für Baar eingekauft, während der Markt gedrückt war, und folglich
Zu allerniedrigsten Preisen.
Mit der Ueberzeugung, daß wir die modernsten und besten neuen Waaren zu den möglichst günstigen Preisen erstanden haben, stehen wir nicht an, jedem Leser, der sich die Mühe nimmt vorzusprechen,
Einen positiven Vortheil zu garantiren.
—Kraemer,—
„der populäre Kleiderhändler,"
327 Lackawanna Avenue.

Wilkesbarre Nachrichten.

Mir ist ganz und gar nicht bange,
Daß ich einst zum Himmel steige,
Und daß mir das Chor der Engel
Einen feinen Willkomm geige.
Lenk' ich doch zu Lohmann's Keller
Tag für Tag den Schritt auf Erden,
Und, wer so sich selbst erniedrigt,
Der wird einst erhöhet werden.
Lohmann hat die Gottesgaben,
Die mir Seel' und Herz erlaben.

— Die Art und Weise der Herstellung des Abzugskanales unter der Pennsylvania Bahn (im ehemaligen Canalbette) ist luderhaft leichtsinnig betrieben worden. Von dem ehemaligen Basin (unterhalb Hazle Avenue) aufwärts übersprang man eine Strecke von etwa 600 Fuß und begann weiter oben eine neue Sektion des Abzugskanales zu bauen und zu beiden Seiten des Gewölbes füllte man mit Culm auf. Da die Verbindung der beiden Sektionen noch immer auf sich warten läßt, so wusch jedes kommende Hochwasser den Culm in die Oeffnung des unteren Theiles des Kanales, und jetzt staut sich das von Rollingmill und Brewery Hill kommende Wasser und überfluthet die Nachbarschaft. In dem Holzhof von Sturdevant & Goff stand das Wasser am Samstag vier Fuß hoch und eine Anzahl Keller waren überschwemmt. Dies würde sich bei jedem kommenden schweren Regen wiederholen und die Grundbesitzer werden daher wahrscheinlich Klagen für Schadenersatz anstrengen. Bleibt die Sache auf sich beruhen, so muß im Sommer die Gesundheit der Bewohner darunter leiden.

— Die Salvation oder Heilsarmee hat sich bereits hier eingenistet und Abtheilungen nach Ashley, Nanticoke, Kingston, Wanamie, White Haven und andere benachbarte Orte geschickt. Die Leute, welche zuerst anständig auftraten (soweit dies bei einem solchen Gesindel möglich ist), sind durch ihren Erfolg in Plymouth kühn geworden und es werden weitere Ruhestörungen befürchtet.

— Die Kleider- und Schuhhändler von Wilkesbarre schließen ihre Geschäfte jetzt Abends um 7 Uhr, mit Ausnahme von Montag und Samstag. Die Bewegung dehnt sich auf andere Geschäfte und Nachbarstädte aus.

— Gebrüder Coxe, Besitzer ausgedehnter Kohlenwerke in den Counties Luzerne und Carbon, haben eine Lohnherabsetzung von zehn Prozent angekündigt, die am Montag in Kraft trat.

— Durch Thauwetter und Regengüsse stieg das Wasser in den Kingston Niederungen am Freitag wieder so rasch, daß die Verbindung mit letzterem Ort am Samstag wiederum unterbrochen war.

— Das halbwegs zwischen Harvey's Lake und Dallas gelegene Wohnhaus der Wittwe Mary Oliver wurde in der Mittwoch Nacht nebst Inhalt durch Feuer zerstört. Die Versicherung von $800 deckt den Verlust nicht.

— Der vordere Theil eines Zuges der Lehigh Valley Bahn stürzte am 12. Januar durch eine falsch gestellte Weiche in den Stony Creek (bei Penn Haven Junction) und der Feuermann A. T. Evans von hier verlor dabei sein Leben.

— Der Pole Paul Pollusky, in No. 2 Schacht in Nanticoke arbeitend, wurde am Freitag zwischen einem Karren und Stützpfeiler so so schlimm zerquetscht, daß er noch den gleichen Abend starb.

— Seymour Stearns, ein ehemaliger Condukteur der Lehigh Valley Bahn, wurde am Montag von einem Frachtzuge herab und unter die Räder geschleudert, welche ihm beide Beine abschnitten; er wird seine Verletzungen nicht überleben. Der Verwundete wurde nach White Haven gebracht, wo er Frau und Kind hat.

— Die hiesige Handelsbehörde berathet jetzt, wie der periodischen Unterbrechung des Verkehres zwischen hier und Kingston abgeholfen werden kann. Die Geschäftsleute schätzen ihren Verlust infolge der letzten Ueberschwemmungen auf $100,000.

— Das von der Scranton Ringgold Band und dem hiesigen Sängerbund am Montag Abend gegebene Conzert war gut besucht und die Vorträge fanden großen Beifall.

— Thomas Smith, der Ingenieur der theilweise überschwemmten Stanton Grube, ging am Dienstag Morgen in dieselbe hinab, um die Tiefe des Wassers zu messen. Als er in einer bestimmten Frist nicht zurückkehrte, forschte man nach und fand ihn ertrunken. Die Tiefe des Wassers war 15 Fuß. Smith wohnte an Meade Straße und hinterläßt eine Familie.

— In dem Hazleton Distrikt passirten im vorigen Jahre 258 Unfälle; von dieser Zahl waren 40 tödlich.

Von Petersburg.

— Ein kleines Kind des Fritz Farber verbrühte sich am Samstag in einer Bütte heißen Wassers, doch nicht lebensgefährlich.

— Die Prescott Avenue wird endlich an Phillip Schmidt's Haus aufgemacht.

— Am Dienstag Abend feierte Frl. Jettchen Westhauser ihren 20sten Geburtstag und ihre jungen Freunde bereiteten ihr in Wahler's Harmonie Halle eine Surprise Partie. Es ging dabei sehr lustig zu.

— Fräulein Maria Hans machte der Relief Companie am Dienstag Abend ein Geschenk mit einem hübschen Federnkranz, in einem schönen Rahmen eingefaßt, mit dem Wahlspruch der Companie: „We risk our lives to save our friends" (Wir setzen unser Leben zur Rettung unserer Freunde ein).

Einen Feuermann hab' ich mir erkoren,
Aber als Ehemann ist er verloren;
Denn bricht ein Feuer aus,
Läßt er die Frau zu Haus,
Und nie gedenkt er ihr
Nach dem Feuer beim Bier.

— Frl. Nellie Cagan hat in ihrem Hause ein Putzmachergeschäft etablirt, mit Allem, was zur Toilette einer Dame gehört. Sprecht vor und überzeugt euch selbst.

☞ Fragt für die „Home Comfort Cigarre", sie wird dich befriedigen. Die echten haben J. D. Clark's Name auf jeder Kiste. Hüte dich vor Nachahmungen. 52,5

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geschäfte sind Badezimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

O. T. BURKE,
— praktischer —
Wasser- und Gas-Einrichter,
314 Penn Avenue, Scranton.
Alle Aufträge pünktlich ausgeführt. 14

Gebraucht das
Simon Pur[illegible]
Backpulver.
—0—
Zum Verkauf bei allen Grocers im Lande.

Bernhard Leuthner's
Pine Brook Restauration,
828 Penn Avenue,
Wer jederzeit ein frisches Glas Bier haben will, der kann es im Sommer oder Winter hier erhalten. Versucht und überzeugt Euch.

Chas. Tropp's
Lackawanna Haus
und
Austern-Parlor,
219 Lackawanna Avenue.
Die beste Hotel-Akkomodation.
Austern werden während der Saison in jeder Weise servirt.
An die Bar sind die feinsten Getränke aller Art, kalte Speisen Cigarren 2c. zu finden.

Charles Müller,
Herren Schneider,
Centre Straße,
empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagende Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.
Trotz meines hülflosen Zustandes habe ich bisher alle Arbeiten zur Zufriedenheit gethan und werde dies auch in der Zukunft thun.
Chas. Müller.

Apotheke
— von —
C. C. Chittenden,
519 Lackawanna Avenue,
neben Karl Fischer's Grocerie Store.
Rezepte werden gewissenhaft und pünktlich zubereitet, bei Tag und Nacht.
Die Apotheke ist vollständig nach deutschem Muster eingerichtet und
Herr F. L. Terppe
ist ein in Deutschland geprüfter Apotheker.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Scranton
Aug und Ohr
Spital,
303 Spruce Straße, Scranton.
C. H. Fisher, M. D., behandelnder Arzt.
B. H. Throop, M. D.,
R. A. Squire, M. D., } berathende Aerzte.
D. B. Hand, M. D.
Tägliche Klinik Morgens 9 Uhr.
☞ Arme Patienten werden unentgeltlich behandelt jeden Dienstag und Freitag, von 2—3 Uhr Nachmittags. 22

Friedrich Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte,
E. Robinson's Bier
wird auf Flaschen gefüllt, wie Porter, Ale 2c.
Haupt-Agent des
Sheboygan Wassers.
Pic Nics, Bälle und Gesellschaften werden mit Erfrischungen obiger Sorten versehen. Bestellungen werden von Wirthen und Familien erbeten und prompt ausgeführt.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen
1819.	Aetna von Hartford	$ 9,500,000
1854.	Phoenix von Hartford	4,450,000
1720.	London Assurance	16,600,000
1845.	Royal von Liverpool	27,500,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.
Smith und Morris, Agenten.
Chas. R. Smith. A. W. Morris.
3. National Bank Gebäude, Wyoming Avenue.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Brown's Bee Hive

Putzgeschæft,
224 Lackawanna Ave. 224
Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Façons in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, 2c., sowie auch in Damen- und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden 2c.—Koffer und Reisetaschen.